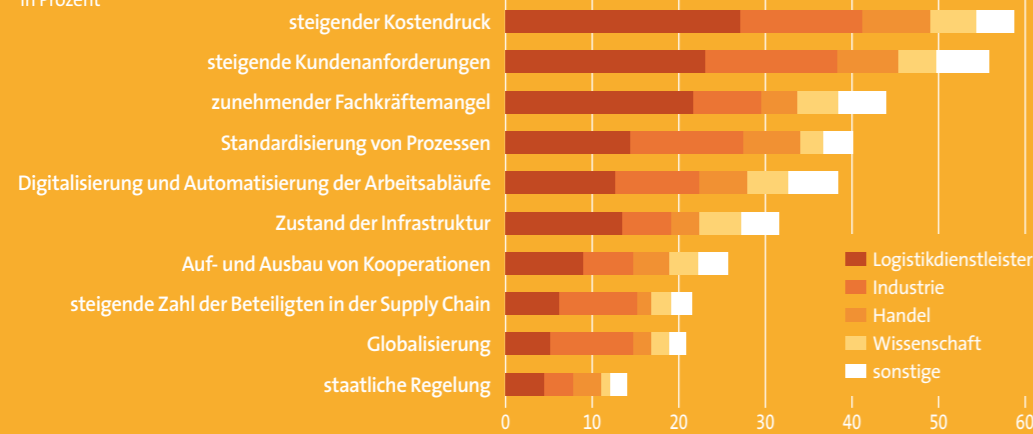


Komplexität, Kosten, Kooperation

Zunehmend komplexe Logistikleistungen sind eine Chance für diejenigen, die dabei die Kosten und die Zusammenarbeit mit ihren Partnern unter Kontrolle haben. Bitte beachten Sie neben der Auswahl der Fakten auf dieser Seite auch die Ergebnisse der BVL-Mitgliederbefragung auf Seite 14.

Welche Faktoren werden Ihrer Meinung nach die Logistik in diesem Jahr besonders stark beschäftigen?

in Prozent



Kosten und Kundenwünsche beschäftigen Entscheider

Die Mitgliederbefragung zu Jahresbeginn und die Folgebefragung im Sommer bestätigen: Steigender Kostendruck und wachsende Kundenanforderungen bewegen 2014 den Wirtschaftsbereich Logistik.

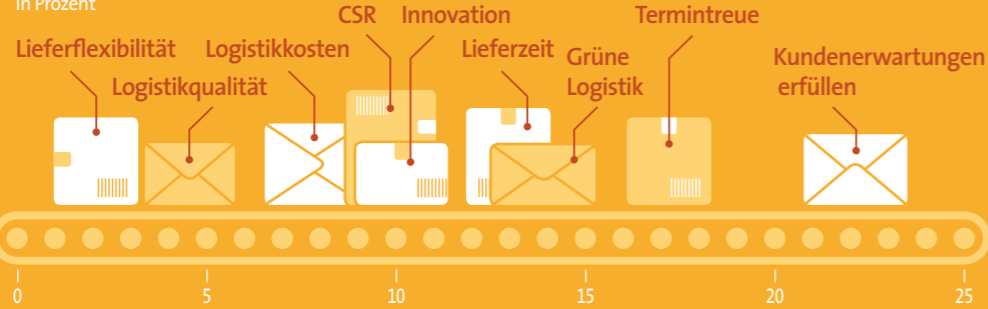
Quelle: BVL-Mitgliederbefragung 01/2014

Trend: Qualität hat Priorität

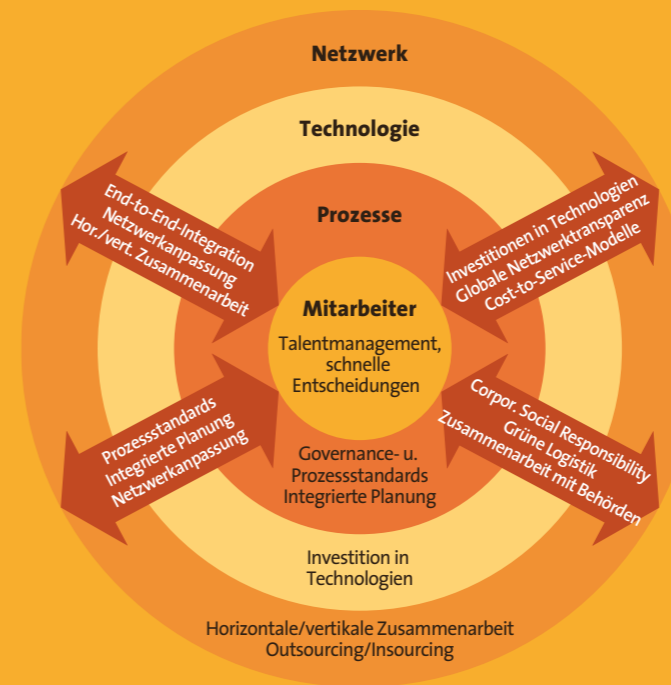
In der Zukunft ist es für viele Unternehmen besonders wichtig, Kundenwünsche zu erfüllen und Termine bestmöglich einzuhalten. Dabei werden den Kunden immer kurzfristige Veränderungen und engere Zeitfenster eingeräumt.

Mit höchster Priorität bewertete Logistikziele

in Prozent



Quelle: Trends und Strategien in Logistik und Supply Chain Management, BVL 2013



Quelle: Trends und Strategien in Logistik und Supply Chain Management, BVL 2013

Gute Gründe für enge Zusammenarbeit

Die vernetzte Wirtschaft und der Anspruch sowohl an Flexibilität als auch an Gesamtlösungen lassen sich nur mit einer engen Zusammenarbeit von Partnern bewältigen. Wichtigste Gründe für eine verstärkte Kooperation sind eine verbesserte Koordination, gesteigertes Vertrauen sowie bessere Nutzung von Synergien.



Quelle: Trends und Strategien in Logistik und Supply Chain Management, BVL 2013

Komplexität als Chance

Aufgrund ihrer ganzheitlich-strategischen Ausrichtung in Bezug auf staatliche Regulierungen, den Mangel an qualifizierten Mitarbeitern und schlechte Logistikinfrastrukturen sind führende Unternehmen besser gewappnet als andere: Sie nutzen Komplexität als Wettbewerbsvorteil.



Hauptgründe für wachsende Qualitätsprobleme und Rückrufaktionen in der Automobilindustrie:

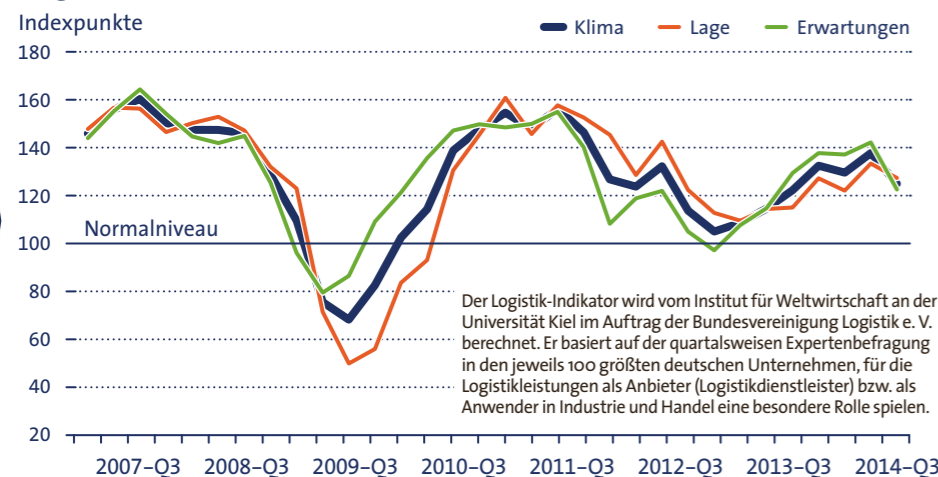
1. zunehmende Komplexität der Fahrzeuge
2. verkürzte Entwicklungs- und Produktzyklen
3. zunehmende Aufgabenverlagerung auf die Zulieferer
4. Kostendruck
5. Baukastenstrategie mit vielen Gleichteilen

Die Schattenseiten der Komplexität

Noch nie wurden so viele Autos von den Automobilherstellern auf dem US-Markt zurückgerufen wie in diesem Jahr. Aber die Gründe sind identifiziert. Somit kann jetzt daran gearbeitet werden, die Probleme in den Griff zu bekommen.

Quelle: Center of Automotive Management/www.n-tv.de

Logistik-Indikator von BVL und IfW Kiel



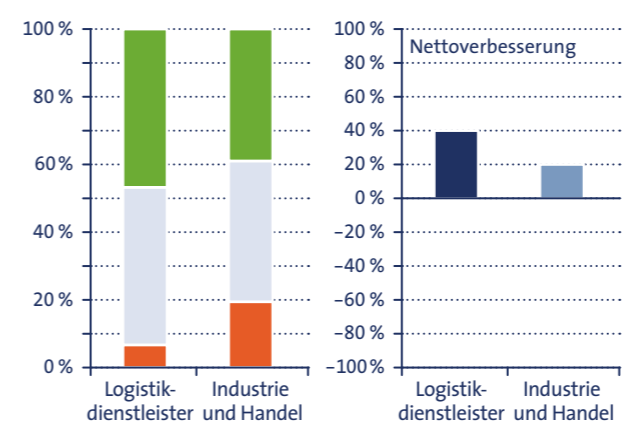
„Wir finden ein komplexes Szenario vor: Unsicherheiten und Unzufriedenheit mit den Rahmenbedingungen treffen zusammen.“

Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner, BVL

Logistik-Indikator 2014-Q3, IfW Kiel

Geschäftstendenz

Erwartete Entwicklung der Geschäftslage in den nächsten 3 Monaten



Arbeit der Bundesregierung

Durchschnittsnoten (1 = sehr gut, 5 = mangelhaft)

Fach:	Note:
Verkehrsinfrastruktur.....	4
E-Mobilität, Citylogistik.....	4
Digitale Infrastruktur.....	4+
Energiewende/Energienetze.....	3-
Sicherung der Standortqualität insgesamt.....	3

Vor rund 9 Monaten hat die Koalition aus CDU/CSU und SPD ihre Tätigkeit aufgenommen. Das IfW Kiel fragte: Wie zufrieden sind Sie mit der Bearbeitung der Themen, die für die Logistik relevant sind? Bitte geben Sie Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft).